

Medienmitteilung

Zürich, 4. Dezember 2020/ko

Flughafenbericht 2019

Erfreulich und unerfreulich zugleich

Vorstand:
Martin Naville
(Präsident)
Martin Brettenthaler
Heinz Eberhard
Markus Hutter
Andreas W. Keller
Dr. Thomas O. Koller

Die Zürcher Regierung hatte in ihrer Antwort auf das Postulat "Neuausrichtung ZFI" bereits im September ausgeführt, dass sich die Lärmsituation am Flughafen Zürich entspannt hat und weiter entspannen wird. Das ist sehr erfreulich und wird im vorliegenden Flughafenbericht 2019 bestätigt. Massgebend dafür sind drei Faktoren: Der technische Fortschritt, passive Schallschutzmassnahmen und stabile bis leicht abnehmende Bewegungszahlen.

Ehrenpräsident:
Benno A. Maechler

Die Aussage bezüglich der Bewegungszahlen gilt bis Mitte März 2020. Dann kollabierte der Verkehr im Lockdown. Die positive Beurteilung der Flughafen- und Luftverkehrsentwicklung und damit auch die optimistische Einschätzung der Standortattraktivität Zürichs für das Jahr 2019 ist mit der Corona-Krise – wenigstens für die nähere Zukunft – Makulatur geworden.

Mitglieder:
Martin Albers
Dr. Dieter Bambauer
Christof Domeisen
Mario F. Galli
Balz Halter
Hans Hess
Patrick Hess
Dr. Günter Heuberger
Dr. Daniel Hunziker
Dr. Martin Kessler
Urs Kessler
Andrea Kracht
Dr. Karin Lenzlinger
Klaus Lichtenstein
Dr. Daniel Liedtke
Armin Meier
Dr. Dieter Neupert
Eric Perotti
Rudolf O. Schmid
Yves Serra
Bruno Sidler
Andreas Umbach
Franz von Reding
Dr. Ole Wiesinger

Die Schweizer Luftfahrt befindet sich in einer existenziellen Krise. Gerade deshalb ist der volkswirtschaftliche Wert einer hervorragenden internationalen Erreichbarkeit politisch präsent zu halten. Der Flughafenbericht 2019 unterstreicht denn auch richtiglicherweise und ganz grundsätzlich die herausragende Bedeutung des Flughafens Zürich als Standortfaktor für Zürich und die Schweiz.

Was vor der Krise galt, gilt ganz besonders auch für die Zeit die kommt. Die Politik muss für den Flughafen Planungssicherheit garantieren und für die Luftfahrt Entwicklungsperspektiven schaffen. Nur so kann die entscheidend wichtige internationale Anbindung der Schweiz auch künftig sichergestellt werden.

Kontaktperson für die Medien:

Dr. Thomas O. Koller, Vizepräsident/Geschäftsführer Tel. 076 572 60 11